

2014-10-16

Stadt Dessau-RoßlauZerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040**Niederschrift****über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 25.09.2014**

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Roßlau, Markt 5, Sitzungssaal
Teilnehmer: Frau Müller, Frau Gernoth, Herr Dreibrodt, Herr Kläre,
 Herr Fritzsche, Herr Tonndorf, Frau Koschig, Herr
 Vester, Herr Kerner, Herr Ruthe, Herr Palermo

Es fehlten:

Brumme, Kurt entschuldigt
 von der Heydt, Jörn entschuldigt

Gäste: Herr Kryszon, RBB
 Frau Gens, Mitteldeutsche Zeitung

Öffentliche Tagesordnungspunkte**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Müller eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau und begrüßt die Anwesenden. Im Namen des Ortschaftsrates gratuliert Sie Herrn Antonio Palermo anlässlich seines 15jährigen Firmenjubiläums. Im Anschluss daran stellt Sie die form- und fristgerechte Ausreichung der Unterlagen, die Veröffentlichung der Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 13 OR-Mitgliedern sind 11 anwesend.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Frau Müller stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Pkt. 7 – Zuwendungen – zu ergänzen.
 Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 11:0:0**3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2014 (öffentl. Teil)**

Frau Gernoth stellt richtig, dass Frau Tautermann die Anfrage zu TOP 4.1 als Bürgerin und nicht als Vertreterin der MA der GS Waldstraße bzw. Hort Waldwichtel gestellt hat.

Weitere Änderungsanträge zur Niederschrift vom 26.06.2014 liegen nicht vor. Mit der Änderung zu TOP 4.1 wurde die Niederschrift bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 7:0:4

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2014

Es liegen keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zum öffentlichen Teil der Niederschrift vor.

Die Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 10:0:1

5. Einwohnerfragestunde

5.1 Herr Karassek, Vors. Schachverein

Wie sieht die Terminkette bezüglich Fertigstellung des Objektes Goethestraße aus? Wann kann der Umzug der Vereine aus der ehemaligen Bietheschule in das Objekt Goethestraße erfolgen?

Anmerkung:

Derzeit laufen auch Gespräche, die Vereine aus Roßlau nicht in das Objekt Goethestraße, sondern in die ehemalige Förderschule Fliederweg mit unterzubringen? Wie ist hier der aktuelle Arbeitsstand?

Um Prüfung und **Rückinformation bis zum 30.10.2014** wird gebeten.

V: Amt 40 i.V.m. EB DEKITA

Kontrolle

6. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin und der Verwaltung

6.1 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Frau Müller informiert,

- dass die Ausschreibung zum Sanierungspreis am 30.09.2014 ausläuft und derzeit für 7 Objekte Vorschläge vorliegen.

Sie bittet den OR um Information, ob die Ausschreibung bis 30.10.2014 verlängert werden soll?

FL:

Der OR sieht keine Veranlassung, die Ausschreibung zu verlängern, da 7 Vorschläge vorliegen. Die Ausschreibung endet fristgemäß am 30.09.2014.

Abstimmung: 10:0:1

z.Ktn.: Amt 60, Frau Heinrichs

- über den Termin zur Fertigstellung Schöpfwerkes Roßlau
Im Zuge der Baumaßnahme kam es zu einer 10wöchigen Verzögerung. Die Übergabe des Schöpfwerkes soll nunmehr im Nov. 2014 erfolgen.
Ein konkreter Termin wird noch bekannt gegeben.
V: LHW
- über den Jugendfreizeittreff Blitzableiter
FL:
Es wird ein Termin zu einem Informationsgespräch mit dem Träger des Jugendfreizeittreffs Blitzableiter, der AWO Wittenberg, Frau Pettkus, Tel. 03491/446440 vereinbart. Der OR wird dies dazu nutzen, um sich über die Aktivitäten der Jugendeinrichtung zu informieren.
Sobald der Termin vorliegt, werden alle OR informiert.
V: OBM, Frau Müller
Kontrolle/WV 30.10.2014

Anmerkung Frau Müller:
Das Informationsgespräch findet **am 23.10.2014**, 10.00 Uhr im JFZ Blitzableiter statt. Es wird um Teilnahmebestätigung an Frau Gleichmann, Tel. 0340/204 1312 gebeten.
V: Mitglieder des OR Roßlau
Kontrolle
- über den Stand der Arbeiten an der Sekundarschule an der Bietho
Die Bauarbeiten werden noch bis Mai 2015 stattfinden. Das Bauvolumen derzeit liegt bei 2,9 Mio €
Die Herrichtung der Außenanlagen soll wenn möglich über das Städtebauförderprogramm Stadt Roßlau im Frühjahr 2015 erfolgen.
Die Rohinstallation und die Entkernung der alten Turnhalle sind erfolgt
Momentan wird die Montage der Medienanlage vorgenommen.
z.Ktn.: Amt 40
- über das Vorliegen einer Einladung des Blau-Weiss Roßlau anlässlich des 15jährigen Gründungsjubiläums für Samstag, den 11.10.2014, 19.00 Uhr in die Gaststätte Erholung

Frau Müller schlägt vor,

- einen Rundgang im Hafen sowie anschließend Gespräche mit den Verantwortlichen im Hafen Roßlau zu vereinbaren.
Dabei sollen die Möglichkeiten der Unterstützung durch den OR Roßlau ermittelt werden. Der Termin soll u.a. dazu dienen, sich aktuell zum Stand der Investitionen im Hafen Roßlau zu informieren.
FL:
Der OR empfiehlt, einen Termin mit den Verantwortlichen des Hafens Roßlau für die 42. bzw. 43 KW zu vereinbaren.
Teilnehmer:
Mitglieder des OR Roßlau: Herr Tonndorf, Herr Vester, Herr Ruthe, Herr Dreibrod, Herr Fritsche, Frau Gernoth, Frau Müller
Ref. 08 – Herr Mosch

V: OBM, Frau Müller
Kontrolle/WV 42./43. KW 2014

Anmerkung Frau Müller:

Der Rundgang und die Gespräche mit den Verantwortlichen im Hafen Roßlau finden **am 21.10.2014**, 10.00 Uhr statt.

Um Teilnahmebestätigung an Frau Gleichmann, Tel. 204 1312 wird gebeten.

V: Mitglieder OR Roßlau, Herr Mosch

Kontrolle

Frau Müller bedankt sich

- bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die letztendlich zum Gelingen des dies-jährigen Heimat- und Schifferfestes wieder beigetragen haben. Allerdings konnte sie feststellen, dass nur wenige Ortschaftsratsmitglieder beispielsweise beim Umzug mitgemacht haben.

Herr Tonndorf überbringt die Grüße des OB Kuras und verweist auf dessen Rede, in der er den vielen ehrenamtlichen Helfern, die zum Gelingen des HSF beigetragen haben, ganz herzlich Danke sagt. Der OB ist beeindruckt, mit welchem Engagement die vielen Vereine der Stadt Roßlau das Fest gestaltet und den Spannungsbogen über 4 Tage sehr hoch gehalten haben.

Frau Gernoth berichtet über die Reise anlässlich 10 Jahre Partnerschaft Roudnice/Stadt Roßlau. Dazu fand eine Bürgerreise vom 12.-14.09.2014 statt. I.V. der OBM hat sie daran teilgenommen. Es erfolgte die Begrüßung durch BM Urban. Die von Herrn Tonndorf in diesem Zusammenhang über Jahre geleistete Partnerschaftsarbeit ist besonders hervorzuheben.

6.2 Mitteilungen der Verwaltung

Referat 08

- Übermittlung Alters- und Ehejubiläen Oktober 2014
- Übermittlung der öffentl. Bekanntmachungen von Ausschuss- und SR-Sitzungen an die OBM
- Aktuelle EWZ mit HWS Roßlau, Stand 30.08.2014
- Stand der Auslastung Budget OR Roßlau:
- Übernahme der Gerichtskosten in Höhe von 219,00 € aus dem Budget OR Roßlau (Zustimmung Dez. II liegt vor)

OB-Büro

- e-mail vom 12.09.2014 - Beschwerdeschreiben zur Sanierung der Dessauer Straße von Herrn J. Graul

Antwortschreiben der Beauftragten für BA vom 19.09.2014 wird verlesen

Rechtsamt

- Beschluss des VG Halle vom 25.08.2014 (Verbleib im OR)
 VG Halle hat Verfahren eingestellt (Information der OBM am 8.09.14)

Zentr. Gebäudemanagement

- Geplante naturnahe Gewässerentwicklung an der Rossel zur Verbesserung des ökologischen Zustandes

Information über Planung des LHW an der Rossel Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung vorzunehmen. Im Vorfeld wird Kontaktaufnahme mit dem Eigentümer aufgenommen, da für die Umsetzung der Maßnahme Bauerlaubnisverträge erstellt werden müssen, welche z.T. die vorübergehende Inanspruchnahme oder auch die ständige Inanspruchnahme (dingliche Sicherung) einzelner Grundstücksteilflächen beinhalten.

Über das Vorhaben wurden die OBM im April 2014 bereits vorab informiert. Zum Thema fand im Juli 2014 in Mühlstedt eine Informationsveranstaltung statt. Die betroffenen Anlieger an der Rossel (aus den Ortschaften Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt und StreetzNatho) wurden dazu eingeladen.

6.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 9.5 vom 26.08.2014

Herr Fritzsche – Kritik über geringe Anzahl der Vereine am Sachsen-Anhalt-Tag in Wernigerode

Der Hinweis wurde vom Kulturamt zur Kenntnis genommen. Zu einer Teilnahme an dem Sachsen-Anhalt-Tag sind weitaus mehr Vereine eingeladen und angesprochen, als dann eine Teilnahme möglich war. Der Sachsen-Anhalt-Tag findet inmitten der Freiluft-Saison statt und viele Vereine sind terminlich mit eigenen Vorhaben gebunden. Für eine gestalteten Gesamtauftritt fehlen uns leider die finanziellen Mittel, so dass wir auch weiterhin auf eine freiwillig motivierte Teilnahme setzen. Allen Teilnehmern sei für die Präsentation der Stadt gedankt. Der Hinweis, dass sich das Bauhaus in Vorbereitung auf die Jubiläen 2016/2019 an einer Identitätsbildung beteiligen sollen, werden wir gegenüber der Direktorin ansprechen. Da das Bauhaus eine Landesstiftung ist, sollte dies mit der Unterstützung des Landes gelingen.

zu TOP 9.4 vom 26.08.2014

Herr Brumme – Diskussion des OR bezüglich Antragstellung bei der Kommunalaufsicht zur Führung der Bezeichnung „Stadt“

Auf Grund fehlender konkreter Fragestellung bzw. Erläuterung durch Herrn Brumme (fehlte entschuldigt) wurde das Anliegen im Rahmen der OR-Sitzung nicht erörtert.

zu TOP 9.3 vom 26.08.2014

Herr Tonndorf – freie Plätze zum Weinfest nach Roudnice

wurde zur Kenntnis genommen

zu TOP 9.2 vom 26.08.2014

Herr Vester – Hafenstammtisch in der Schifferklause am 29.08.2014

Herr Vester informiert kurz über den Hafenstammtisch.

zu TOP 9.1 vom 26.08.2014

Herr Kerner – Wahrnehmung von Anliegerpflichten durch die Stadt Dessau-Roßlau, hier am ehemaligen Goethegymnasium

Das Objekt ist dem Schulverwaltungsamt zugeordnet. Das Tiefbauamt hat das Schulverwaltungsamt zur Reinigung aufgefordert.

Anmerkung:

Absperrungen sind hier auf Grund von Bauarbeiten ab Goethestr. 7-9 erfolgt.
z.Ktn.: Amt 40.

zu TOP 8.1 vom 26.08.2014

Frau Müller zu Erstellung eines ganzheitlichen Tourismuskonzeptes

Nach Aussage des Amtes 80 erfolgt derzeit die finale Erstellung des Tourismuskonzeptes.

Anmerkungen zu Recherchen des Ref. 08:

Erstmalig informierte Herr Vester im Rahmen der OR-Sitzung am 26.06.2014 die Mitglieder des OR, dass an einem Tourismuskonzept der Stadt Dessau-Roßlau gearbeitet wird. In dem Zusammenhang verwies er auf einen Artikel in der Mitteldeutschen Zeitung vom 19.06.2014 sowie auf den Zeitplan der Erarbeitung und der Abschlusspräsentation, die für Ende Oktober 2014 avisiert war.

Amt 80 wurde gebeten, zu offene Fragen des OR aus der Niederschrift vom 26.06.14 Stellung zu nehmen. Dies ist mit Datum 11.07.2014 erfolgt. Das Schreiben des Amtes 80 wurde der OBM übergeben.

In Abstimmung mit Amt 80 wurden dann 2 Vertreter des OR Roßlau zur Teilnahme am Workshop angemeldet (siehe e-mail-Verkehr vom 27.8./28.08.2014).

Am 2.09.14 wurde dem OR mitgeteilt, dass nur Vertreter von Institutionen (Herr Hahne i.V. für die Wasserburg Roßlau und Herr Wolf i.V. für das Schifffahrtsmuseum) am Workshop teilnehmen können. Der OR wurde informiert, dass eine Teilnahme von Vertretern des OR Roßlau nicht möglich ist.

Fakt ist, dass die OR bei der Erstellung eines ganzheitlichen Tourismuskonzeptes nach § 84 (2) Nr. 4 der Kommunalverfassung nicht angehört wurden.

Die Aufgabenstellung bei der Erstellung des ganzheitlichen Tourismuskonzeptes ist in Analogie zur Aufgabenstellung beim STEK zu sehen. Durch Einbeziehung des Ref. 08 waren die Ortschaftsräte jederzeit informiert.

Richtig ist allerdings auch, dass durch öffentliche Bekanntmachung der TO in den Medien und im Schaukasten am Rathaus Roßlau sowie Weiterleitung aller Bekanntmachungen an die Ortsbürgermeister immer die Möglichkeit bestand, sich im Rahmen der Ausschusssitzungen zum Sachstand zu informieren.

FL:

Es ist zu prüfen, inwieweit das Tourismuskonzept vor der Beschlussfassung im Stadtrat den Ortschaftsräten vorzulegen ist.

V: Amt 80 i.V.m. Amt 30

Kontrolle/WV 30.10.2014

zu TOP 7.2 vom 26.08.2014

Beschluss des OR zur Aufrechterhaltung der Klage zum Anhörungsverfahren

Der OR Roßlau hält an der Fortsetzungsfeststellungsklage fest.

z.Ktn.: Amt 30

zu TOP 7.1 vom 26.08.2014

Beschluss des OR auf Rücknahme eines Teils des Klageverfahrens

Der Beschluss des OR auf Rücknahme eines Teils des Klageverfahrens wurde dem Rechtsamt übermittelt.

zu TOP 6.1 vom 26.08.2014

Frau Müller zu Beschluss des OR auf Änderung des FNP für das Gebiet nord-östlich der Wohnbebauung „ehemalige Garnison“

hier: vorhabenbezogener B-Plan 58 – Biogasanlage Lukoer Straße

Das Fachamt steht für die Hilfestellung bei der Erstellung des Antrages zur Verfügung.

Als Termin wird der 17.10.2014, 8.30 Uhr im TRH vereinbart.

Teiln.: OR Roßlau, Ref. 08, Amt 61

Kontrolle

zu TOP 5.2 vom 26.08.2014

BA Herr Wilke, Hauptstr. 68 – Beseitigung von Gefahrenstellen im Fußwegbereich (Einbrüche im Erdreich von 2 Versorgungskästen)

Das Anliegen wurde dem TBA mit der Bitte um Prüfung und Beseitigung der Gefahrenstelle übergeben. Sobald ein Ergebnis vorliegt, wird der OR informiert.

V: Amt 66-1

Kontrolle/WV 17.10.2014

zu TOP 5.1 vom 26.08.2014

BA Herr Grey, Schifferstr. 38 – Anfrage zu Umnutzung ehemaliges Krankenhaus in Roßlau als Asylbewerberheim

Die Antwort des OB Kuras liegt mit Datum 11.09.2014 vor.

„Eine Aufnahme und Unterbringung für diesen Personenkreis im ehemaligen Krankenhaus in der Lukoer Straße im Stadtteil Roßlau ist seitens der Stadt Dessau-Roßlau nicht vorgesehen.“

zu TOP 7 vom 26.06.2014

Frau Gernoth – Festlegung Verantwortlichkeiten 800 Jahre Roßlau in 2015

Wie ist der Stand „Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen Stadt Dessau-Roßlau, OR Roßlau und Förderverein Schifferstadt Roßlau“

Des Weiteren wird um Information zum Stand der Festlegung zu den Verantwortlichkeiten. Gebeten. Als Termin war hier September 2014 vorgesehen.

Um Prüfung der Anliegen und **Rückinformation bis 30.10.2014** wird gebeten.

V: Förderverein Schifferstadt Roßlau e.V. i.V.m. Amt 41

Kontrolle/WV 30.10.2014

zu TOP 5 vom 26.06.2014

Prioritätenliste des OR Roßlau für das HH-Jahr 2015

Die Prioritätenlisten der OR sind den zuständigen Fachämtern termingerecht übermittelt worden.

Lt. Dienstanweisung zum HH 2015 sind die Ämter aufgefordert, bei Nichtaufnahme von Vorhaben der Ortschaften das Ref. 08 zu informieren.

z.Ktn.: Ref. 08, Amt 61, 65, 66, Koord.stelle, EB Stadtpflege

Kontrolle/fortlaufend

zu TOP 4.1 vom 26.06.2014

Bürgeranliegen Frau Tautermann - zur aktuellen Information bezüglich geplanten Umzug an den Standort Lernbehindertenschule Fliederweg

Eine Aussage ist für Oktober 2014 in Aussicht gestellt. Frau Rach wurde der Termin der nächsten Sitzung bereits vorab übermittelt. Die Teilnahme ist erforderlich.

V: EB DEKITA

Kontrolle

6.4 Anfragen der Ortschaftsräte

6.4.1 Herr Kläre

Bemängelt Ordnung und Sauberkeit auf dem Parkplatz NP am Schillerplatz und macht darauf aufmerksam, dass durch den Hausmeister Herrn Dörre die Verantwortliche des Tierschutzvereins, die in Höhe der Packstation freilaufende Katzen füttert, aufgefordert wurde, dies zu unterlassen.

FL:

- Einbeziehung des Schillerplatzes in die Kontrollen
V: Amt 32 i.V.m. Regionalbereichsbeauftragte
- Gespräche mit Anliegern führen und auf Mängel in der Pflege ansprechen, ggf. erneut Anschreiben an Eigentümer.
V: OBM, Frau Müller
Kontrolle

6.4.2 Frau Gernoth

Was passiert mit dem ehemaligen Standort Penny-Markt in Waldesruh? Wird der Standort mit einem Einzelhandelsmarkt wieder belebt?

Welche Möglichkeiten bei der Ansiedlung eines Einzelhandelsmarktes an diesem Standort hat die Stadt Dessau-Roßlau?

Um Prüfung und Rückinformation bis 30.10.2014 wird gebeten.

V: Amt 80

Kontrolle/WV 30.10.2014

6.4.3 Frau Gernoth

Die Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit auf der Fläche Penny-Markt sowie dem dazugehörigen Parkplatz sollte beim Eigentümer eingefordert werden?

Um Prüfung und Rückinformation bis 30.10.2014 wird gebeten.

V; Amt 66, Frau Wittig

Kontrolle/WV 30.10.2014

6.4.4 Herr Vester

Verweist auf die Ruine im Mittelweg. In der Vergangenheit war hier eine alte Kaufhalle untergebracht?

Es wird um Ermittlung des Eigentümers gebeten? Welche Möglichkeiten zur Beseitigung des städtebaulichen Missstandes bestehen hier?

Gleiches sollte beim Einzelhandelsstandort Waldesruh geprüft werden?

Um Prüfung und Rückinformation bis 30.10.2014 wird gebeten.

V: Amt 61

Kontrolle/WV 30.10.2014

6.4.5 Herr Tonndorf

Regt das Aufstellen einer Informationstafel am Standort des Schöpfwerkes Roßlau an. Hier sollte aus touristischen Gründen u.a. auch die Wirkungsweise des Schöpfwerkes erklärt werden.

Um Prüfung und Rückantwort bis 30.10.2014 wird gebeten.

V: LHW i.V.m. Amt 37

Kontrolle/WV 30.10.2014

6.4.6 Herr Kerner

verweist auf den Spendenaufruf des Herrn Breternitz, einen Beitrag zur Unterstützung des Polizeibeamten A. Schubert zu leisten. Er bittet die OR das Anliegen zu unterstützen.

7. Zuwendungen

Dem OR liegt ein Antrag der FF Roßlau bezüglich der anteiligen Finanzierung von 10 Stck. Winterparka vor.

Die Parka sind für die Mitglieder der Jugendwehr im Rahmen des Ausbildungsbetriebes in den Wintermonaten vorgesehen.

Winterparka gehören nicht zur Grundausrüstung, welche die Stadt den Kameraden und Kameradinnen zur Verfügung stellt.

Gesamtkosten:	725,00 €
davon Eigenmittel	0,00 €
ZuW Dritter	471,25 €
ZuW OR Rsl.	253,75 € = 35 %

Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der OR Roßlau beschließt die Zuwendung zur Ausstattung der Jugendlichen mit Winterparka in Höhe von 253,75 € (Budget des OR Roßlau).

Abstimmungsergebnis: 11:0:0

10. Schließung der Sitzung

Frau Müller stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und schließt dieselbe. Die nächste Sitzung des OR Roßlau findet am 30.10.2014, 18.00 Uhr im Rathaus Roßlau statt.

Dessau-Roßlau, 17.10.14

Christa Müller
Ortsbürgermeisterin

Christel Krüger
Schriftführer